



# Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Arnsberg

mit Öffentlichem Anzeiger

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg

**Amtsblatt-Abo online**  
Info unter  
<http://www.becker-druck.de>

Arnsberg, 28. Mai 2016

Nr. 21

## Inhalt:

### B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

Änderung der 220-kV-Hochspannungsfreileitung Gersteinwerk – Pöppinghausen durch die Westnetz GmbH S. 177 – Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) S. 178 – Neubau und Betrieb eines Lösskipplgleises im Bereich des Kohlebunkers im Tagebau Hambach S. 178 – Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 1. 7. 2009 über die Errichtung und Unterhaltung einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in der Gemeinde Bestwig S. 178 – Antrag auf Genehmigung einer Seilbahnanlage gemäß § 3 SeilbG NRW S. 179

### C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

Bekanntmachung der Tagesordnung für die gemeinsame Sitzung der Verbandsversammlung und des Verbandsausschusses des Zweckver-

bands Südwestfälisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung und Verwaltungsakademie für Westfalen am 30. 5. 2016 in Hagen S. 179 – Bekanntmachung – S. 180 – Beschluss der Sparkasse Bochum S. 180 – Kraftloserklärung der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld S. 180 – Kraftloserklärung der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld S. 181 – Beschluss der Sparkasse Soest S. 181 – Beschluss der Sparkasse Sprockhövel S. 181 – Aufgebot der Sparkasse Sprockhövel S. 181 – Aufgebot der Sparkasse Witten S. 181 – Kraftloserklärung der Sparkasse Witten S. 181 – desgl. S. 181 – Kraftloserklärung der Sparkasse Wittgenstein S. 181 – desgl. S. 182

### E. Sonstige Mitteilungen

Auflösung eines Vereins S. 182

## **B** Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

### BEKANNTMACHUNGEN

#### 372. Änderung der 220-kV-Hochspannungsfreileitung Gersteinwerk – Pöppinghausen durch die Westnetz GmbH

Bezirksregierung Arnsberg Dortmund, 19. 5. 2016  
64.21.3.4-2016-5

#### Öffentliche Bekanntmachung

Die Westnetz GmbH, Dortmund, plant den vorhandenen Trag-Mast-Nr. 30 der Bl. 2601 (Gersteinwerk – Pöppinghausen) durch den neuen Abzweig-Mast-Nr. 1030 zu ersetzen. So soll die Gasverdichterstation in Werne der Open Grid Europe GmbH künftig mit Strom aus dem 110-kV-Netz versorgt werden. Bisher erfolgte die Elektrizitätsversorgung des Gasverdichters über das Mittelspannungsnetz. Der Mast soll ca. 20 m westlich des zu demontierenden Trag-Masts-Nr. 30 auf der Leitungssachse der Bl. 2601 errichtet werden. Der neue Mast soll für zwei 110-kV-Stromkreise ausgelegt sein, eine Höhe von ca. 40 m über Erdoberkante haben und zwei Quertraversen besitzen. Von den Quertraversen aus soll eine neue Leiterseilverbindung zu der geplanten SF6-Umspannanlage der Gasverdichterstation errichtet werden. Der vorhandene, rund 44,5 m hohe Trag-Mast-Nr. 30 wird demontiert.

Die Anlage gehört zu den unter Nummer 19.1.4 der Anlage 1 Spalte 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. 2. 2010 (BGBl. I S. 94) genannten Vorhaben.

Für das Vorhaben war nach § 3a UVPG i. V. m. § 3c UVPG eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Bewertung der Umweltauswirkungen des Vorhabens aufgrund einer Prüfung der vorgelegten Antragsunterlagen, eigener Ermittlungen und Kenntnisse der für die Entscheidung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften ergab, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt entstehen können. Das beantragte Vorhaben bedarf nach den Vorschriften des UVPG daher keiner Umweltverträglichkeitsprüfung. Diese Feststellung ist gemäß § 3a UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die gemäß § 3a UVPG erforderliche Information der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes (UIG) vom 22. 12. 2004 (BGBl. I S. 3704) erfolgt mit dieser Bekanntmachung.

Diese Bekanntmachung kann auch im Internet unter <http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/bekanntmachungen>

eingesehen werden.

Im Auftrag:

gez. Klagges

(215)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2016, S. 177

**373. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)“**

Bezirksregierung Arnsberg Arnsberg, 18. 5. 2016  
31.04.12.02-001/2015-002

Bekanntmachung der Änderung der Satzung des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe

Die Verbandsversammlung des NWL hat am 16. 12. 2015 die folgende Änderung der Satzung beschlossen:

§ 7 Abs. 2 Buchstabe f) **neu:** Abschluss von Verkehrsverträgen (2/3 der satzungsgemäßen Stimmen). Start des Verfahrens und Definition des Vergabegegenstandes sowie wesentliche Veränderungen oder Aufhebung von Verkehrsverträgen (2/3 der satzungsgemäßen Stimmen/Zustimmung der betroffenen Mitgliedsverbände).

§ 13 Abs. 1: Der Absatz wird gestrichen.

§ 13 Abs. 2: Der Absatz wird gestrichen.

§ 13 Abs. 3: Der Absatz wird gestrichen.

§ 13 Abs. 4: Der Absatz wird gestrichen.

§ 14 Abs. 2 **neu:** Die Umlage muss eine verursachergerechte Verteilung der Verluste auf der Basis der Zugkilometer der Teilräume ermöglichen.

Alle übrigen Bestimmungen der Satzung des NWL bleiben unverändert.

gez. Bastisch  
(Geschäftsführer)

---

**Genehmigung**

Vorstehende Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes „Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)“ wird hiermit gemäß § 20 Abs. 2 S. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit – GkG – vom 1. 10. 1979 (GV. NRW S. 621) in der zurzeit geltenden Fassung (SGV. NRW 202) genehmigt.

31.04.12.02-001/2015-002 Arnsberg, 18. 5. 2016

Bezirksregierung Arnsberg

Im Auftrag:  
(Fischer) (LS)

---

**Bekanntmachung**

Vorstehende Satzungsänderung und meine Genehmigung werden hiermit gemäß § 11 Abs. 1 GkG öffentlich bekanntgemacht.

31.04.12.02-001/2015-002 Arnsberg, 18. 5. 2016

Bezirksregierung Arnsberg

Im Auftrag:  
(Fischer) (LS)

(215) Abl. Bez. Reg. Abg. 2016, S. 178

**374. Neubau und Betrieb eines Lösskipplgleises im Bereich des Kohlebunkers im Tagebau Hambach**

Bezirksregierung Arnsberg Arnsberg, 19. 5. 2016  
61. h 2-4.4-4-06

Öffentliche Bekanntmachung der Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat 61 gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

**Geschäftszeichen: 61. h 2-4.4-4-06**

Die Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 für Bergbau und Energie in NRW, Josef-Schregel-Str. 21, 52349 Düren, gibt bekannt, dass im Rahmen des bergrechtlichen Zulassungsverfahrens für den Neubau und Betrieb eines Lösskipplgleises im Bereich des Kohlebunkers im Tagebau Hambach keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird.

Auf Grund der geplanten Länge des Gleises von 825 Metern besteht gem. § 1, Ziffer 5 der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVP-V Bergbau) vom 13. 7. 1990 (BGBl. I S. 1420), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 10. 8. 2005 (BGBl. I S. 2452) die Pflicht zur standortbezogenen Vorprüfung der Umweltverträglichkeit im Einzelfall nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Abs. 1, Satz 2 UVPG hat ergeben, dass unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen durch die o. g. Anlage zu befürchten sind.

Betreiber der o. g. Anlage ist die RWE Power AG, Stüttenweg 2, 50935 Köln.

Diese Festlegung ist nicht selbständig anfechtbar.

Bezirksregierung Arnsberg, Bergverwaltung Düren,

19. 5. 2016

Im Auftrag:  
(Kaehler)

(167) Abl. Bez. Reg. Abg. 2016, S. 178

**375. Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 1. 7. 2009 über die Errichtung und Unterhaltung einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in der Gemeinde Bestwig**

Bezirksregierung Arnsberg Arnsberg, 17. 5. 2016  
48.02.01

**Vorbemerkung**

Aufgrund der geringen Schülerzahlen und einer einheitlichen Verfahrensweise im Hochsauerlandkreis, zur Zukunft der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen hat der Rat der Gemeinde Bestwig am 17. 7. 2013 beschlossen, die Anne-Frank-Schule Ostwig, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, zum 31. 7. 2014 aufzulösen.

Die Genehmigung dieses Beschlusses durch die Bezirksregierung Arnsberg erfolgte am 16. 9. 2013.

Da zwischenzeitlich die Auflösung der Anne-Frank-Schule abgewickelt ist, besteht für die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 1. 7. 2009 über die Errichtung und Unterhaltung einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in der Gemeinde Bestwig keine

Geschäftsgrundlage mehr, sodass eine einvernehmliche Aufhebung dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgen kann.

### § 1

#### **Aufhebung**

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 1. 7. 2009 über die Errichtung und Unterhaltung einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in der Gemeinde Bestwig wird im gegenseitigen Einvernehmen der Gemeinde Bestwig und der Stadt Olsberg aufgehoben.

### § 2

#### **Außer-Kraft-Treten**

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung tritt am Tage nach der Bekanntmachung der Aufhebung im Amtsblatt den den Regierungsbezirk Arnsberg außer Kraft.

Für die Gemeinde Bestwig Für die Stadt Olsberg

Ratsbeschluss vom 22. 4. 2015 Ratsbeschluss vom 26. 3. 2015

Bestwig, 27. 4. 2015 Olsberg, 27. 4. 2015

gez. Ralf Péus gez. Wolfgang Fischer  
Bürgermeister Bürgermeister

gez. Klaus Kohlmann gez. Elisabeth Nieder  
Allgemeiner Vertreterin  
des Bürgermeisters des Bürgermeisters

Von der Bezirksregierung Arnsberg (Schulaufsicht) im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnsberg, Jahrgang 2016 Nr. 21 bekannt gemacht.

#### **Genehmigung**

Die vorstehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 27. 4. 2015 zwischen der Gemeinde Bestwig und der Stadt Olsberg über die Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 1. 7. 2009 wird hiermit gemäß § 78 Abs. 8 Schulgesetz i. V. m. § 24 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit – GkG – vom 1. 10. 1979 (GV. NW S.621) in der zurzeit geltenden Fassung (SGV. NRW 202) genehmigt.

Arnsberg, 17. 5. 2016

Bezirksregierung Arnsberg

48.02.01

Im Auftrag:  
gez. Puchert L.S.

#### **Bekanntmachungsanordnung**

Vorstehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung und meine Genehmigung werden hiermit gem. § 24 Abs. 3 GkG öffentlich bekanntgemacht.

Arnsberg, 17. 5. 2016

Bezirksregierung Arnsberg

48.02.01

Im Auftrag:  
gez. Puchert L.S.

(346) Abl. Bez. Reg. Abg. 2016, S. 178

### **376. Antrag auf Genehmigung einer Seilbahnanlage gemäß § 3 SeilbG NRW**

Bezirksregierung Arnsberg Arnsberg, 13. 5. 2016  
25.17-1.4-58.48-1.3

#### **Öffentliche Bekanntmachung**

Die Liftbetriebe Brinkmann, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Hans Georg Brinkmann, Schanzenstraße 17 in 59955 Winterberg, beantragen eine Entscheidung nach § 3 des Gesetzes über die Seilbahnen in Nordrhein-Westfalen (SeilbG NRW) für den Neubau eines Vierer – Sesselliftes als Ersatz für einen Schlepplift und ein Personenförderband im „Skigebiet Kappe“ in Winterberg.

Es handelt sich hierbei um ein Vorhaben nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Lande Nordrhein-Westfalen (UVPG NW)

vom 29. 4. 1992 (GV.NW1992 S.175), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16. 3. 2010 (GV.NRW S. 185) i.V.m. Nr. 9 der Anlage 1 zum UVPG NW.

Danach ist gemäß § 3 c Abs. 1 UVPG NW für ein solches Vorhaben eine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Bewertung der Umweltauswirkungen des Vorhabens anhand der Antragsunterlagen sowie die Berücksichtigung gutachterlicher Feststellungen und die Beachtung maßgeblicher Rechtsvorschriften hat ergeben, dass durch die Baumaßnahme keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt entstehen können. Diese Feststellung ist gemäß § 3a UVPG NW nicht selbständig anfechtbar.

Die gemäß § 3 a UVPG erforderliche Information der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes (UIG) vom 22. 12. 2004 (BGBl. I S. 3704) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 10. 2014 (BGBl. I S. 1643) erfolgt mit dieser Bekanntmachung.

Im Auftrag:

gez. Weckheuer

(165)

Abl. Bez. Reg. Abg. 2016, S. 179

## **C Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen**

### **377. Bekanntmachung der Tagesordnung**

**für die gemeinsame Sitzung der Verbandsversammlung und des Verbandsausschusses des Zweckverbands Südwestfälisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung und Verwaltungsakademie für Westfalen am 30. 5. 2016 in Hagen**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **TOP 1:**

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung der Mitglieder

##### **TOP 2:**

Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung vom 16. 11. 2015

**TOP 3:**

Mitteilung unerheblicher über- und außerplanmäßiger Auszahlungen und Aufwendungen für die Zeit vom 1. 11. 2015 bis 30. 4. 2016

**TOP 4:**

Kenntnisnahme des Entwurfs des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2015

**TOP 5:**

Durchführung von schriftlichen Auswahlverfahren;

hier: Übernahme der Trägerschaft des Instituts für Personalentwicklung und Eignungsprüfung (IFP): Sachstandsbericht

**TOP 6:**

Aufgabenübertragung bei der Anerkennung von Dienstunfällen auf die Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw)

**TOP 7:**

Aspekte einer Bilanz des Zweckverbands „Südwestfälisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung“ seit 2013

### Nicht-öffentlicher Teil

**TOP 1:**

Personalangelegenheiten

**Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.**

**Die Sitzung findet am 30. 5. 2016 im Studieninstitut Hagen, Roggenkamp 12, 58093 Hagen, in Raum 107 um 10 Uhr statt.**

#### Der Verbandsvorsteher

i.A. gez. Thienel  
(Geschäftsführer)

(212) Abl. Bez. Reg. Abg. 2016, S. 179

**378. Bekanntmachung**

Am Montag, 30. 5. 2016, 17.30 Uhr, findet im Sitzungszimmer der Sparkasse Werl, Engelhardstraße 4, 59457 Werl, eine Sitzung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Stadt Werl und der Gemeinden Wickede (Ruhr) und Ense statt.

**Tagesordnung:**

1. Vorlage des Jahresabschlusses 2015 mit Geschäfts- und Lagebericht sowie Bestätigungsvermerk (gem. § 24 SpkG)
2. Entlastung der Organe (gem. § 8 Abs. 2 f SpkG)
3. Entlastung des Verbandsvorstehers (gem. § 15 Abs. 5 GKG NRW)
4. Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2015 (gem. § 8 Abs. 2 g SpkG)
5. Bericht über die wirtschaftliche Situation der Sparkasse durch Vertreter des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe (SVWL)
6. Festlegung der weiteren Vorgehensweise zur Gestaltung der Zukunft der Sparkasse Werl unter Berücksichtigung der Beschlussfassung des Verwaltungsrates vom 17. 3. 2016

7. Abstimmung über die endgültige Fassung der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung vom 22. 2. 2016

8. Genehmigung der Wiederbestellung (Verlängerung des Dienstvertrages) des Vorsitzenden des Vorstandes der Sparkasse, Herrn Joachim Gerenkamp (gem. § 8 Abs. 2 e SpkG)

9. Änderung der Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes

10. Verschiedenes

**Hinweis:**

Die Behandlung der Tagesordnungspunkte Nr. 5 bis 8 findet gemäß § 2 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes in **nicht öffentlicher** Sitzung statt.

Werl, 17. Mai 2016

gez. von Brühl

Vorsitzender der Verbandsversammlung

(182) Abl. Bez. Reg. Abg. 2016, S. 180

**379. Beschluss der Sparkasse Bochum**

Die abhandengekommenen, am 28. 1. 2016 aufgegebenen Sparkassenbücher Nrn. DE75 4305 0001 0327 0685 81, DE72 4305 0001 0327 0847 37 und DE21 4305 0001 0327 5780 27 sind bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Die Sparkassenbücher Nrn. DE75 4305 0001 0327 0685 81, DE72 4305 0001 0327 0847 37 und DE21 4305 0001 0327 5780 27 werden für kraftlos erklärt.

W 13/16

Bochum, 13. 5. 2016

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(70) Abl. Bez. Reg. Abg. 2016, S. 180

**380. Kraftloserklärung der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld**

Das abhandengekommene, am 18. 2. 2016 aufgebote- ne Sparkassenzertifikat

Nr. 30 487 185

ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Das Sparkassenzertifikat ist für kraftlos erklärt worden.

Ennepetal, 18. 5. 2016

Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(69) Abl. Bez. Reg. Abg. 2016, S. 180

**381. Kraftloserklärung der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld**

Das abhandengekommene, am 15. 2. 2016 aufgebote-  
ne Sparkassenzertifikat

Nr. 31 705 775

ist bis zum Ablauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt  
worden.

Das Sparkassenzertifikat ist für kraftlos erklärt wor-  
den.

Ennepetal, 17. 5. 2016

Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(68) Abl. Bez. Reg. Abg. 2016, S. 181

**382. Beschluss der Sparkasse Soest**

Das von der Sparkasse Soest ausgestellte Sparkassen-  
buch Nr. 382 112 266 wird hiermit für kraftlos erklärt.

Soest, 11. 5. 2016

Sparkasse Soest

Der Vorstand

(36) Abl. Bez. Reg. Abg. 2016, S. 181

**383. Beschluss der Sparkasse Sprockhövel**

Das von der Sparkasse Sprockhövel ausgestellte Spar-  
kassenbuch

Nr. 40 097 198

wird hiermit für kraftlos erklärt.

Sprockhövel, 13. 5. 2016

Sparkasse Sprockhövel

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(52) Abl. Bez. Reg. Abg. 2016, S. 181

**384. Aufgebot der Sparkasse Sprockhövel**

Das von der Sparkasse Sprockhövel ausgestellte Spar-  
kassenbuch

Nr. 31 291 438

ist abhanden gekommen.

Der Inhaber des Sparkassenbuches wird hiermit auf-  
gefordert, innerhalb von drei Monaten seine Rechte un-  
ter Vorlage des Sparkassenbuches geltend zu machen,  
da sonst das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Sprockhövel, 13. 5. 2016

Sparkasse Sprockhövel

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(67) Abl. Bez. Reg. Abg. 2016, S. 181

**385. Aufgebot der Sparkasse Witten**

Das Sparkassenbuch mit der Nummer 302 590 773,  
ausgestellt von der Sparkasse Witten, wurde als verlo-  
ren gemeldet.

Es ergeht hiermit die Aufforderung an den Inhaber des  
Sparkassenbuches, binnen drei Monaten seine Rechte  
unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, da

andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt  
wird.

Witten, 11. 5. 2016

dsh

Sparkasse Witten

Der Vorstand

gez. Heinemann gez. i. A. Imming

(75) Abl. Bez. Reg. Abg. 2016, S. 181

**386. Kraftloserklärung der Sparkasse Witten**

Das von der Sparkasse Witten ausgestellte Sparkas-  
senbuch mit der Nummer

306 009 382

wird hiermit, nachdem die Aufgebotsfrist abgelaufen  
ist, gem. Abschnitt 6 der Allgemeinen Verwaltungsvor-  
schriften zum Sparkassengesetz für kraftlos erklärt.

Witten, 10. 5. 2016

dro

Sparkasse Witten

Der Vorstand

gez. Heinemann gez. i. A. Imming

(64) Abl. Bez. Reg. Abg. 2016, S. 181

**387. Kraftloserklärung der Sparkasse Witten**

Das von der Sparkasse Witten ausgestellte Sparkas-  
senbuch mit der Nummer

301 618 724

wird hiermit, nachdem die Aufgebotsfrist abgelaufen  
ist, gem. Abschnitt 6 der Allgemeinen Verwaltungsvor-  
schriften zum Sparkassengesetz für kraftlos erklärt.

Witten, 17. 5. 2016

dsh

Sparkasse Witten

Der Vorstand

gez. Heinemann gez. i. A. Imming

(64) Abl. Bez. Reg. Abg. 2016, S. 181

**388. Kraftloserklärung der Sparkasse Wittgenstein**

Durch Beschluss des Vorstandes wird die unten näher  
bezeichnete Sparurkunde gem. § 13 SpkVO für kraftlos  
erklärt.

Die entstandenen Kosten tragen die Antragssteller.

Kontonummer: 43 404 748

Tatbestand und Entscheidungsgründe

Die Antragssteller haben den Verlust der Sparurkunde  
und die Tatsachen, von denen ihre Berechtigung ab-  
hängt, glaubhaft gemacht.

Die Aufgebote sind durch Aushang in der Schalterhalle  
der Sparkasse Wittgenstein, sowie durch Veröffentlichung  
im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnsberg  
bekannt gemacht worden.

Rechte Dritter auf die Urkunde sind vor der Kraftloserklärung nicht angemeldet worden.

Bad Berleburg, 12. 5. 2016

Sparkasse Wittgenstein

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(102) Abl. Bez. Reg. Abg. 2016, S. 181

### **389. Kraftloserklärung der Sparkasse Wittgenstein**

Durch Beschluss des Vorstandes wird die unten näher bezeichnete Sparurkunde gem. § 13 SpkVO für kraftlos erklärt.

Die entstandenen Kosten tragen die Antragssteller.

Kontonummer: 31 166 424

#### Tatbestand und Entscheidungsgründe

Die Antragssteller haben den Verlust der Sparurkunde und die Tatsachen, von denen ihre Berechtigung abhängt, glaubhaft gemacht.

Die Aufgebote sind durch Aushang in der Schalterhalle der Sparkasse Wittgenstein, sowie durch Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnsberg bekannt gemacht worden.

Rechte Dritter auf die Urkunde sind vor der Kraftloserklärung nicht angemeldet worden.

Bad Berleburg, 18. 5. 2016

Sparkasse Wittgenstein

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(98) Abl. Bez. Reg. Abg. 2016, S. 182



## **Sonstige Mitteilungen**

---

### **Auflösung eines Vereins**

Der Verein „Ökumenischer Arbeitskreis für Flüchtlinge im Hochsauerland e.V.“, eingetragen beim Amtsgericht Arnsberg, Vereinsregister-Nr.: VR 51057, hat sich aufgelöst.

Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, etwaige Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden.

Herr Rolf Szinglober, Trappweg 16 a, 59872 Meschede

(40)



# Frauen gestalten die Zukunft

Foto Jörg Böhling

## Spendenkonto Brot für die Welt:

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt

**Einsendungen für das Regierungsamtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger sind schriftlich nur an die Bezirksregierung – Reg.-Amtsblatt – in 59817 Arnsberg, Postfach oder in elektronischer Form an: [amtsblatt@bra.nrw.de](mailto:amtsblatt@bra.nrw.de) zu richten. Redaktionsschluss: Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.**

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg, 59817 Arnsberg, Postfach, Tel. (0 29 31) 82 26 23, Telefax (0 29 31) 8 24 03 81

**Einrückungsgebühren für eine Veröffentlichung im Umfang von:**

**bis 100 mm = 0,40 € pro mm,**

**bis 300 mm = 0,30 € pro mm,**

**über 300 mm = 0,29 € pro mm.**

Erscheint wöchentlich: Amtsblatt mit Öffentlichem Anzeiger

**Abonnement-Bezug über becker druck, F. W. Becker GmbH:**

13,60 inkl. 7 % Mehrwertsteuer je Halbjahr. Versand per Post oder per E-Mail

**Einzelstücke** werden nur durch becker druck zu 2,50 je Exemplar inkl. 7 % Mehrwertsteuer und Versand ausgeliefert.

Druck, Verlag und Vertrieb:

becker druck, F. W. Becker GmbH

Grafenstraße 46 · 59821 Arnsberg

Tel. 0 29 31/52 19-0 · Fax 0 29 31/52 19-33 · [amtsblatt@becker-druck.de](mailto:amtsblatt@becker-druck.de)

 **becker druck**  
PRINT · DIGITAL · PUBLISHING